

Berufsbildung im Oman

Schlüssel zur Industrialisierung und
technologischen Entwicklung?

8. BBFK, Klagenfurt, 6. - 8. Juli 2022

Margarita Langthaler, Österreichische Forschungsinstitut für Internationale Entwicklung

Stefan Wolf, TU Berlin

Tobias Schnitzler, WUS Austria

Theoretische Ansätze

- ▶ Busemayer/Trampusch (2012): politökonomische Ansätze vergleichender Berufsbildungsforschung - *Typology of skill formation systems*
- ▶ Greinert (2005, 2017), Wolf (2018): kulturtheoretische Ansätze vergleichender Berufsbildungsforschung

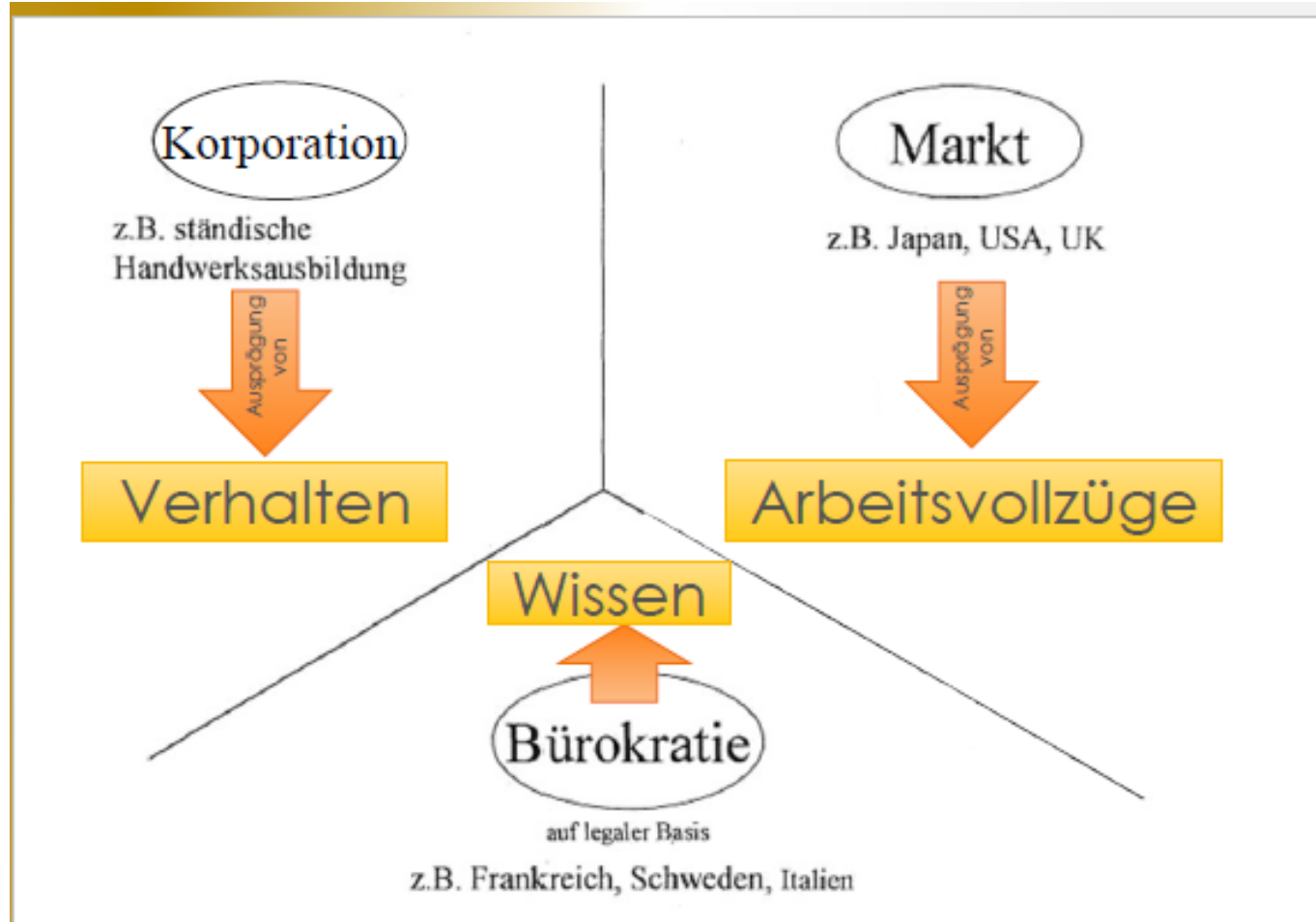
Typology of skill formation systems

Busemayer/Trampusch 2012: p.12

<i>Public commitment to vocational training</i>	High	Statist skill formation system e.g. France	Collective skill formation system e.g. Germany, Austria, Switzerland
	Low	Liberal skill formation system e.g. USA	Segmentalist skill formation system e.g. Japan
		Low	High
		<i>Involvement of firms in initial vocational training</i>	

Soziokulturell-basierte Typologien

Wolf 2017



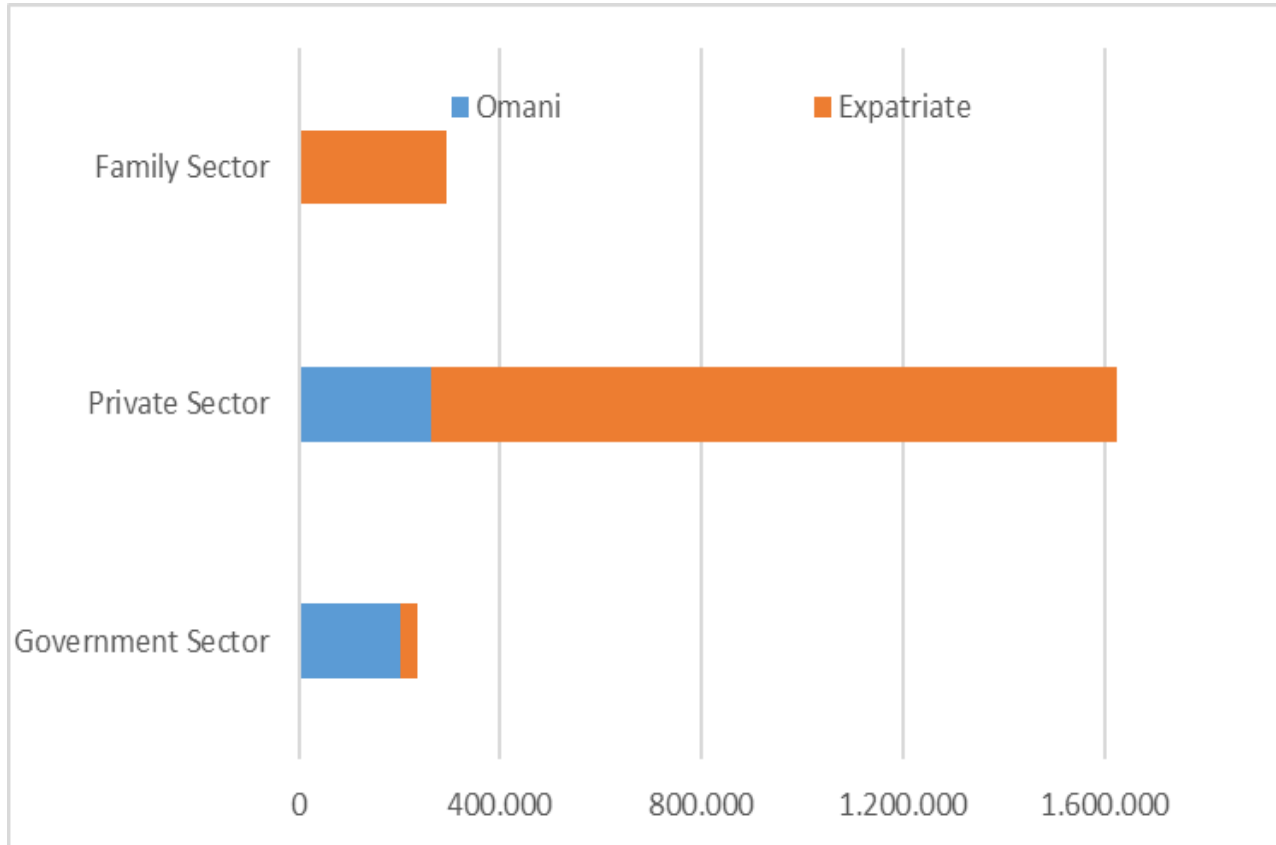
Methoden

- Literaturanalyse
- Statistische Datenbank des Industrieministeriums
- Feldforschung (2018, 2019)
- 40 qualitative Interviews (Ministerien, Universitäten, Unternehmen, Berufsschulen....)
- Besuche von Betrieben und Berufsschulen

Kontext

- ▶ Rentenökonomie und „Rentengesellschaft“
- ▶ Doppelt dualisierter Arbeitsmarkt (Arbeitsmigrant:innen vs. Omanis; öffentlicher vs. privater Sektor)
- ▶ Steigende (Jugend)Arbeitslosigkeit
- ▶ Oman 2040: Industrialisierungs- und Diversifizierungsstrategie

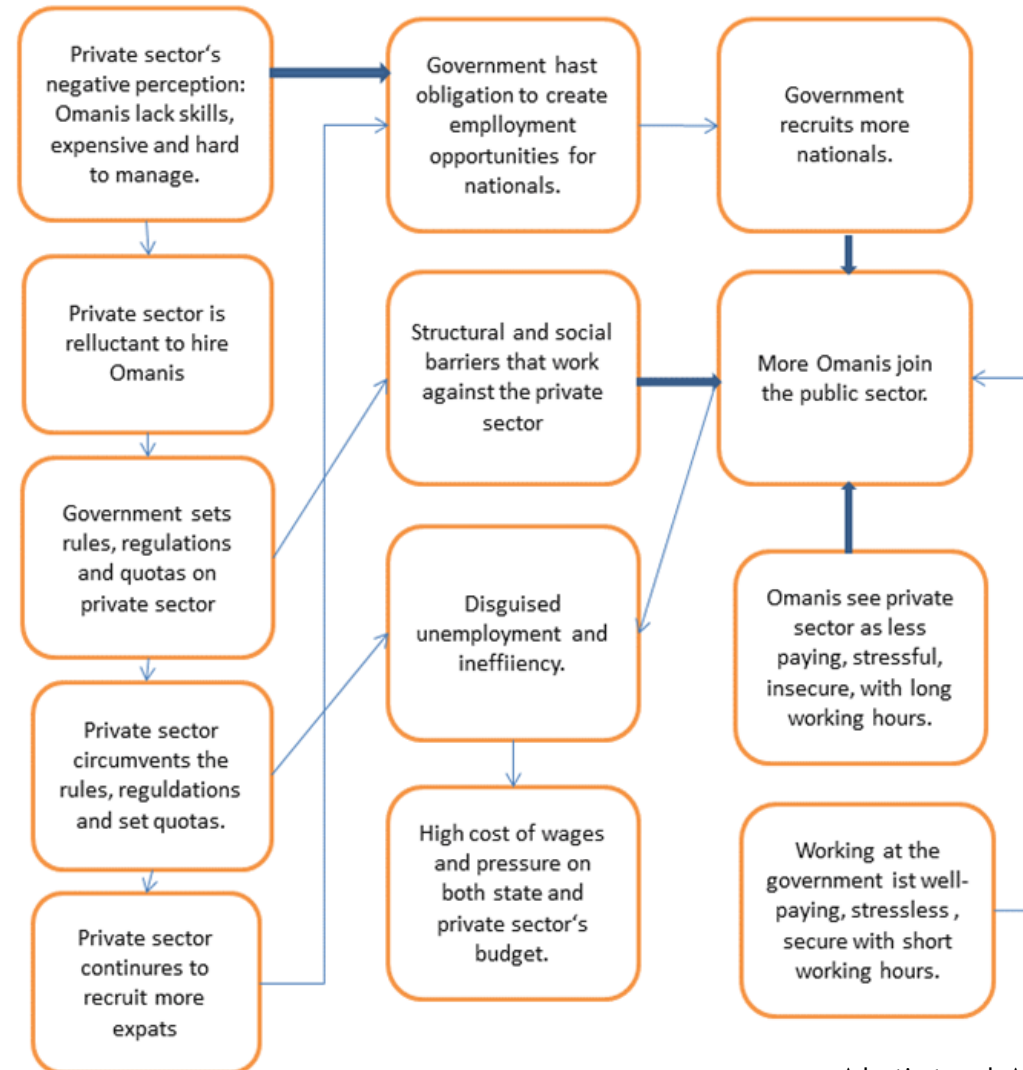
Kontext: Dualisierter Arbeitsmarkt



- Rd. 2 Mio Arbeitsmigrant:innen unterliegen eigener Gesetzgebung
- Rd 51% Niedrigqualifizierte (davon 91% Migrant:innen)
- Steigende Arbeitslosigkeit unter Omanis
- Omanisierungsstrategie: verbindliche Quotierung omanischer Angestellter (z.B. 35% im industriellen Sektor)

Teufelskreis Arbeitsmarktdynamik zwischen öffentlichem und privatem Sektor

- ▶ Öffentlicher Sektor Omanis vorbehalten
- ▶ Bessere Entlohnung, bessere Arbeitsbedingungen als im Privatsektor
- ▶ „Rentengesellschaft“: Verteilung der Erdölrente über Netzwerke



Strategie: Oman 2040

- ▶ Diversifizierung der Wirtschaft
- ▶ Reduktion der Abhängigkeit vom Erdöl
- ▶ Innovation, Technologie, high-skill-based development

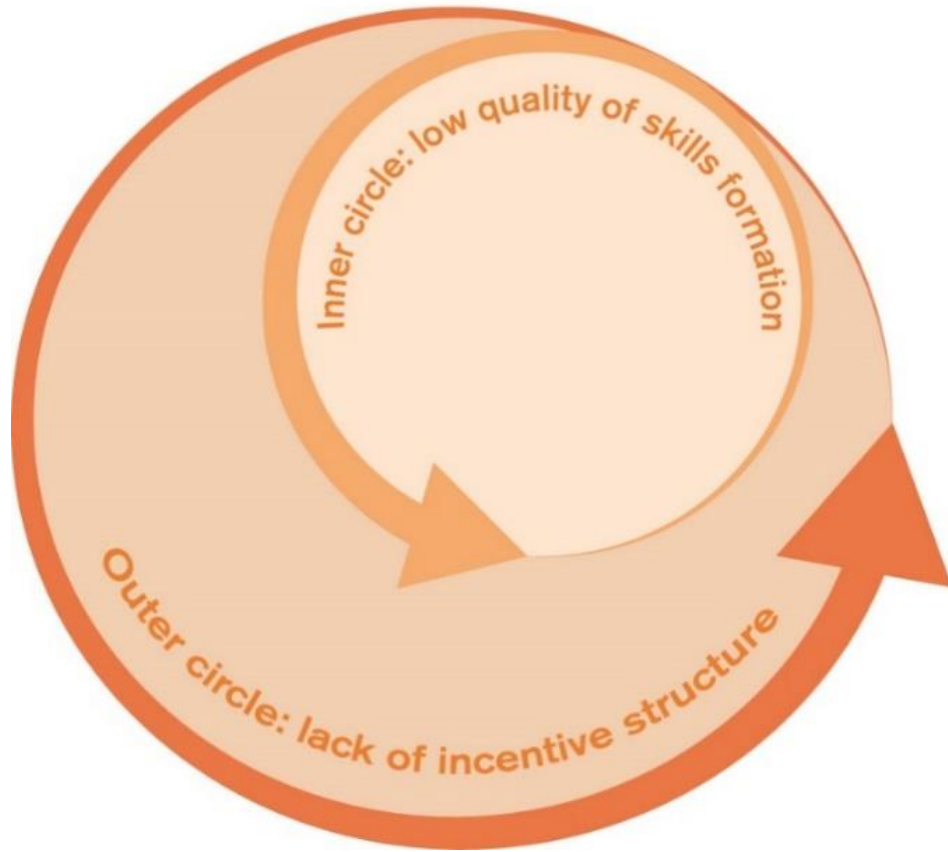


Bildung und Berufsbildung im Oman

- ▶ Rasante Bildungsexpansion seit 1970
- ▶ Expansion höherer Bildung seit 2010, v.a. private Anbieter (GER 40%)
- ▶ Segmentierung der (höheren) Bildung funktional für Rentengesellschaft: öffentliche Uni-Abschlüsse als Eintrittskarte in den öffentlichen Sektor

Bildung und Berufsbildung im Oman

- ▶ Moderne Berufsbildung entsteht Ende der 1960er Jahre in der Erdölindustrie
- ▶ Seit 1990 im Kontext der Omanisierungsstrategie
- ▶ Schulische Berufsbildung, kaum Einbindung des Privatsektors
- ▶ Öffentliche Berufsbildung marginal
- ▶ (unkontrolliertes) Wachstum privater Berufsbildungsanbieter
- ▶ Geringes soziales Prestige von manueller Arbeit und Berufsbildung
- ▶ Fragmentierte Governance-Strukturen
- ▶ Häufige Strategiewechsel (UK vs. D-Modelle)
- ▶ „Konservative“ Pädagogik



Verbindung struktureller und funktionaler
Herausforderungen im Berufsbildungssystem im Oman

Komplexe
Ursachen der
schwachen
Berufsbildungs-
dynamik

Fazit

- ▶ Strukturelle Bedingungen des Rentier-Staates und tradierte Normen, Werte und Praktiken der Rentier-Gesellschaft verhindern die Herausbildung einer starken nationalen Berufsbildungsdynamik
- ▶ Reformen zur Qualitätsverbesserung der Berufsbildung haben ohne Veränderung der strukturellen Rahmenbedingungen wenig Effekt, insbesondere in Hinblick auf deren Funktionalität für Diversifizierung und Beschäftigungsförderung

Forschungsdesiderata

- ▶ Vergleichende Berufsbildungsforschung: Über den westlichen Kontext hinaus....
- ▶ Verbindung von politökonomischen und soziokulturellen Analyseansätzen in der vergleichenden Berufsbildungsforschung